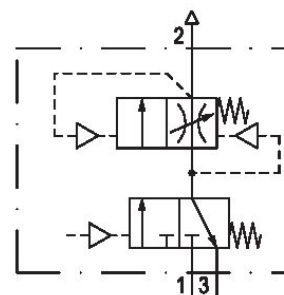


Befüllereinheit, pneumatisch betätigt, Serie NL6-SSU

0821300993

Allgemeine Serieninformationen Serie NL6

- Die Wartungseinheiten der AVENTICS Serie NL sind für alle Bereiche geeignet: als Einzelkomponenten oder als montierte Wartungseinheiten, für zentrale oder dezentrale Druckluftaufbereitung, in kompakten oder leistungsstarken Ausführungen sowie für den Einsatz bei hohen oder niedrigen Temperaturen. Diese Produktlinie bietet eine komplette, konfigurierbare Technik der Druckluftaufbereitung. Dazu gehört die Option, alle Komponenten der Serie miteinander kombinieren zu können, um die gewünschte Funktion zu erzielen. Dies ermöglicht die präzise Einstellung der Komponenten auf die Anforderungen der Applikation.



Technische Daten

Branche

Betätigung

Bestandteile

Nenndurchfluss Q_n

Druckluftanschluss

Betriebsdruck min.

Betriebsdruck max.

Anschlussart

Dichtprinzip

Industrie

pneumatisch

3/2-Wegeventil

Befüllventil

8750 l/min

G 1

0 bar

16 bar

Rohranschluss

weich dichtend

Bauart	Sitzventil
Vorsteuerung	intern
verblockbar	verblockbar
Steuerdruck min.	2.5 bar
Steuerdruck max.	16 bar
Umgebungstemperatur min.	-10 °C
Umgebungstemperatur max.	60 °C
Medium	Druckluft neutrale Gase
Max. Partikelgröße	8 µm
Druckluftanschluss Entlüftung	G 1/2
Nenndurchfluss Qn 1 zu 2	8750 l/min
Nenndurchfluss Qn 2 zu 3	3900 l/min
Gewicht	3.08 kg

Werkstoff

Werkstoff Gehäuse	Aluminium-Druckguss
Werkstoff Dichtungen	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Werkstoff Deckel vorne	Acrylnitril-Butadien-Styrol
Materialnummer	0821300993

Technische Informationen

Der Drucktaupunkt muss mindestens 15 °C unter der Umgebungs- und Mediumstemperatur liegen und darf max. 3 °C betragen.

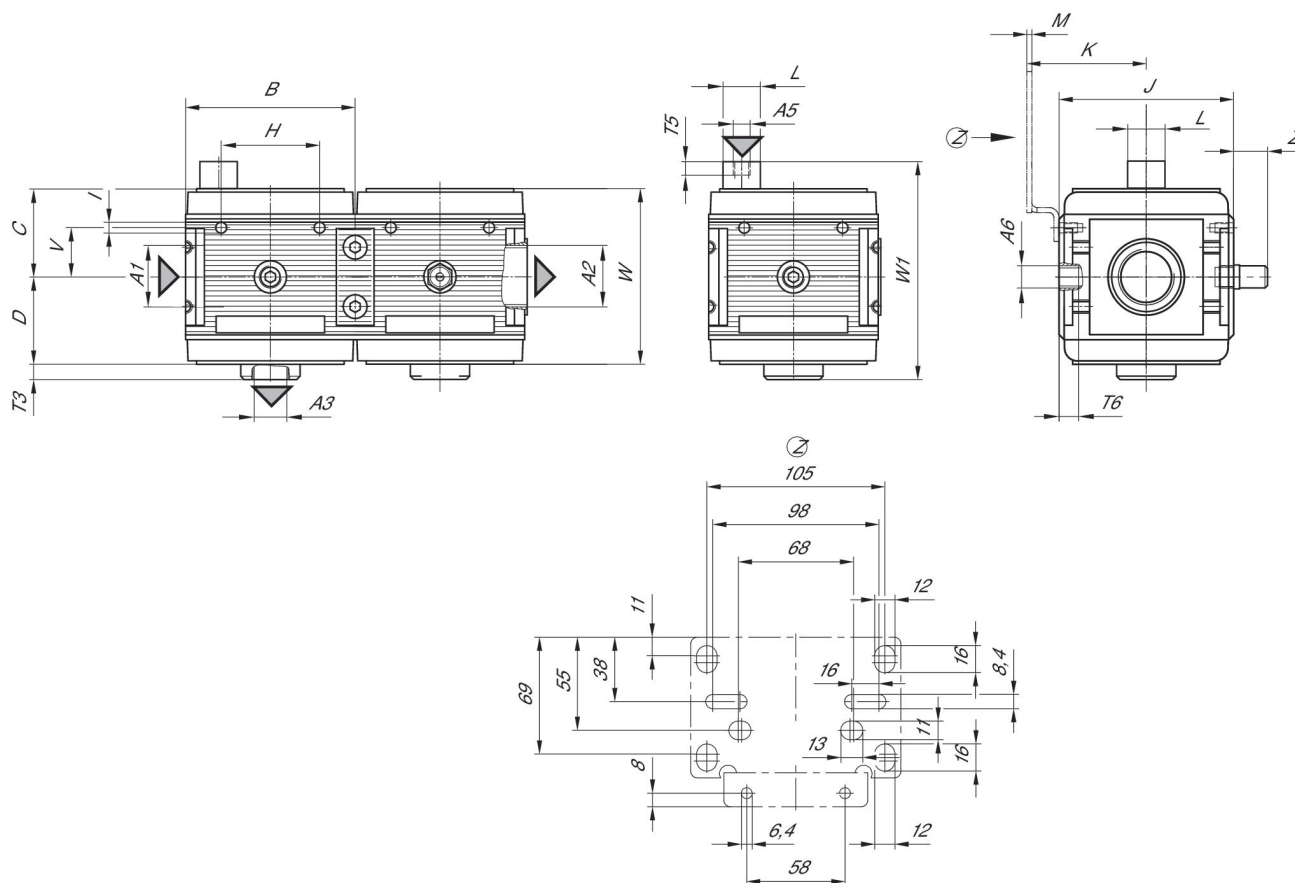
Nenndurchfluss Qn bei Sekundärdruck $p_2 = 6$ bar und $\Delta p = 1$ bar

Die Änderung der Durchflussrichtung (von Lufteinspeisung links auf Lufteinspeisung rechts) erfolgt durch einen um 180° in der vertikalen Achse gedrehten Einbau. Weitere Details entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Das Befüllventil baut den Druck in Pneumatikanlagen langsam auf, d.h. schlagartiger Druckaufbau bei Wiederinbetriebnahme nach Netzdruckausfall bzw. NOT-AUS Schaltung wird verhindert. Dadurch lassen sich gefährliche ruckartige Zylinderbewegungen vermeiden.

Befüllventile bzw. Befülleinheiten nicht vor offenen Verbrauchern, wie beispielsweise Düsen, Luftschranken, Luftvorhänge, etc. platzieren, da diese das Durchschalten der Komponenten verhindern können.

Abmessungen



A1 = Eingang A2 = Ausgang
A3 = Entlüftungsanschluss
A5 = Steuerdruckanschluss

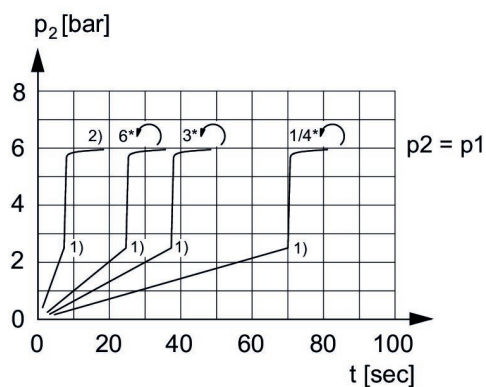
Abmessungen in mm

Material-nummer	A1	A2	A3	A5	A6	B	C	D	F
0821300992	G 3/4	G 3/4	G 1/2	G 1/8	G 1/4	100	52	51	9.5
0821300993	G 1	G 1	G 1/2	G 1/8	G 1/4	100	52	51	9.5

Material-nummer	H	I	J	K	L	M	T5	T6	V
0821300992	58	M6	103	70.5	22	3	18	7	29
0821300993	58	M6	103	70.5	22	3	18	7	29

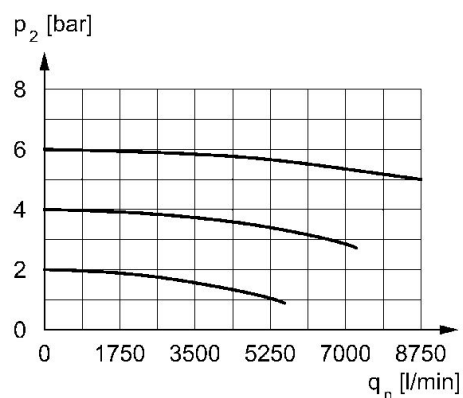
Material-nummer	W	W1	Z
0821300992	103.5	128.5	20
0821300993	103.5	128.5	20

Sekundärdruckverlauf bei Befüllung



p1 = Betriebsdruck
p2 = Sekundärdruck
t = Befüllzeit, über Stellschraube (Drossel) einstellbar
1) Schaltpunkt: Befüllzeit einstellbar, Umschaltzeit fest vorgegeben $\approx 0,5 \times p1$ (50%)
2) Drossel vollständig geöffnet
* Stellschraubenumdrehungen

Durchflusscharakteristik, p2 = 0,05 - 7 bar



p2 = Sekundärdruck
qn = Nenndurchfluss